



**LANDTAG**  
NIEDERSACHSEN

An die Redaktionen  
im Landkreis Nienburg

**Grant Hendrik Tonne**

- Parlamentarischer Geschäftsführer  
der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des  
Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9  
31633 Leese  
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72  
E-Mail: ghtonne@web.de  
www.ghtonne.de  
17.03.2017/ad

## **Knapp 4,5 Millionen Euro an Fördermitteln für den Städtebau MdL Tonne erfreut über erneute sehr hohe Förderung für den Landkreis Nienburg**

Auf Nachfrage des heimischen Landtagsabgeordneten und Parlamentarischen Geschäftsführers der SPD-Landtagsfraktion Grant Hendrik Tonne im für die Städtebauförderung und Stadterneuerung zuständigen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung wurde ihm mitgeteilt, dass der Landkreis Nienburg erneut in sehr hohem Maße von Fördermitteln im Jahr 2017 profitiert. So werden Fördermittel in Höhe von fast 4,5 Millionen Euro in den Landkreis Nienburg fließen. „Ich freue mich sehr über diese Nachrichten aus Hannover, geben sie doch mittlerweile im vierten Jahr in Folge einen weiteren mächtigen Schub für den ländlichen Raum“, so Grant Hendrik Tonne. Tonne zeigte sich insbesondere darüber erfreut, dass der Landkreis Nienburg im Jahr 2017 erneut erheblich profitieren kann, nachdem in den vergangenen drei Jahren bereits 9,8 Millionen Euro (2014 580.000 Euro, 2015 5,53 Millionen Euro sowie 2016 knapp 3,7 Millionen Euro) in den Landkreis Nienburg geflossen sind.

Aus dem Programm „Soziale Stadt“, das als Leitprogramm die soziale Integration hat und Gelder für Investitionen städtebaulicher Maßnahmen zur innovativen und nachhaltigen Stadtteilentwicklung einzusetzen sind, kann die Stadt Nienburg für das Nordertor mit 1,2 Millionen Euro profitieren und die Stadt Rehburg-Loccum für den Ortsteil Bad Rehburg mit 320.000 Euro.

Aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ kann die Stadt Rehburg-Loccum erneut profitieren, dieses Mal für den Ortskern Rehburg mit 200.000 Euro.

**Wahlkreisbüro:**  
Georgstraße 28  
31582 Nienburg/Weser  
Tel.: 0 50 21 / 38 66  
Fax: 0 50 21 / 1 45 64  
E-Mail: nienburg@ghtonne.de

Hoya kann mit 700.000 Euro aus dem Programm an Zuschüssen rechnen. Die Mittel sind für Investitionen städtebaulicher Maßnahmen zur innovativen und nachhaltigen Stadtteilentwicklung einzusetzen.

Den Löwenanteil erhält der Landkreis Nienburg erneut aus dem Förderprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“. Dank einer landesseitigen Umverteilung werden in diesem Programm im Jahr 2017 sogar 4,4 Millionen Euro mehr an Fördermitteln verteilt als nach der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung eigentlich vorgesehen sind. Das Ziel des Städtebauförderungsprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden“ steht in Zusammenhang mit der Bundesinitiative Ländliche Infrastruktur. Diese beabsichtigt Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung der ländlichen Infrastruktur, insbesondere zur Stärkung dünn besiedelter und vom Bevölkerungsschwund betroffener Regionen zu unterstützen. Aus diesem Programm fließen für Hoya 162.000 Euro in den Landkreis. Das Netzwerk „Liebenau“ erhält 940.000 Euro, die Samtgemeinde Mittelweser 728.000 Euro und Uchte 200.000 Euro.

„Das Förderprogramm ist deshalb so gut geeignet, weil die Antragsteller mit zwei Drittel Zuschüssen rechnen können. Die Ko-Finanzierung von einem Drittel ist daher auch hilfreich für Kommunen, deren Haushalte eher wenig Spielraum zulassen“, so Tonne.

Insgesamt sind damit auch in 2017 wichtige Projekte für unseren Landkreis umsetzbar, von der dörflichen Entwicklung angefangen bis hin zu der Gestaltung von Stadtzentren und Stadtteilzentren.